

Liebe Wörglerinnen und Wörgler, liebe Bruckhäusler und Bruckhäuslerinnen!

Nach 2 Jahren als Kooperator im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl brauche ich mich wohl nicht mehr ausführlicher vorstellen. Vielen von Euch bin ich schon von den Gottesdiensten und der ein oder anderen Begegnung her bekannt. Nachdem in den vergangenen Monaten für unseren Stadtpfarrer Theo Mairhofer, der ja mit 1. September in den Pfarrverband Gasteinertal wechselt, kein Nachfolger gefunden werden konnte, hat mich der Generalvikar unserer Erzdiözese Roland Rasser vor einigen Wochen gebeten, für ein Jahr die Leitung des Pfarrverbandes interimistisch als Pfarrprovisor zu übernehmen. Angesichts der geringen Personalressourcen habe ich dieser Bitte zugestimmt, obwohl ich gerne noch ein weiteres Jahr als Kooperator tätig gewesen wäre, bevor ich Leitungsaufgaben übernehmen wollte.



Ich habe auch deswegen zugestimmt, weil ich „ein sehr gut bestelltes Haus“ von Pfarrer Theo übernehmen darf und Teil eines sehr engagierten Pfarrteams bin, sowohl im engeren Pfarrteam mit PA Christian Ehrensberger und unserer Sekretärin Ingrid Spitzenstätter, als auch im tollen Team unseres Pfarrgemeinderates unter Obmann Heinz Werlberger und unseres Pfarrkirchenrates unter Obmann Johann Mauracher.

Auch werden wir im hauptamtlichen Team Unterstützung bekommen. Zum einen durch den neuen Pfarrprovisor von Angath-Angerberg-Mariastein Dr. Binumon John, der ebenfalls am 1. September diesen Dienst antreten wird. Zum anderen durch P. Johnsowri Charles Sebastian OCD, der bis zum Sommer dieses Jahres priesterlicher Mitarbeiter im Pfarrverband Brixlegg-Rattenberg-Radfeld ist und zurzeit an der Universität Innsbruck seine Doktorarbeit schreibt. Wir alle gemeinsam werden versuchen, die Arbeit im Weinberg des Herrn, die Arbeit in unserem Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl, weiterhin gut und fruchtbringend zu gestalten. Ich freue mich,

mit Euch und für Euch kommendes Jahr als Pfarrprovisor wirken zu dürfen.

PS: Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unserem Stadtpfarrer Theo Mairhofer ganz ganz herzlich bedanken für die schöne, oft auch lustige Zeit, in der er mich zuerst als Praktikant, dann als Diakon und jetzt abschließend als Kooperator begleitet und ausgebildet hat. Ich konnte in dieser Zeit von ihm sehr viel lernen, nicht nur im pastoralen Bereich, sondern auch im persönlichen. Dafür möchte ich ihm ein ganz großes Vergelt's Gott sagen!!!

Kooperator Christian Hauser